



## TIPPS des Bürgermeisters aus dem Neuköllner Veranstaltungskalender

**TIPP!**

### Neuköllner Maientage 2018

27. April bis 21. Mai, 21. Januar bis 18. März, geöffnet ab 14.00 bzw. 15.00 Uhr, Volkspark Hasenheide (Haupteingang Cplumbiadamm) Eintritt: frei

Die Neuköllner Maientage bieten bereits zum 52. Mal eine Mischung aus Tradition und Moderne. Rund 100 Schausteller sorgen für gute Stimmung. Mein persönliches Highlight: Jeden Samstag um 22 Uhr findet ein Feuerwerk statt.

**TIPP!**

### #pARTicipate - Mach Dich zur Kunst

Vom 07. April bis 22. Juli im Schloss Britz, Alt-Britz 73, 12359 Berlin

Wer schon immer mal davon geträumt hat, von Botticelli, Caravaggio, Degas oder anderen berühmten Künstlern verewigt zu werden, kann sich diesen Traum nun erfüllen. Die Besucher\*innen können sich selbst in Szene setzen, damit Teil des Kunstwerks werden und dies fotografisch für alle Ewigkeit festhalten.

**TIPP!**

### Thomas Jäkel: „Wortgewandt im Wortgewand“

Donnerstag, 31. Mai, 18.30 Uhr, Helene-Nathan-Bibliothek

Dirk Lausch liest aus dem Stand alles, was man vorlegt: Kurzgeschichte, Horoskop, Steuererklärung oder Einkaufszettel. Thomas Jäkel nimmt das Gelesene als Vorlage, um daraus neue Geschichten, Gedichte, Epen und Dramen zu erschaffen. Impro pur.

## Kontakt und Impressum

V.i.S.d.P.

Martin Hikel

Bezirksbürgermeister

Postanschrift:

Karl-Marx-Straße 83

12040 Berlin

Telefon: (030) 90239 2300

Mail: [bzbm@bezirksamt-neukoelln.de](mailto:bzbm@bezirksamt-neukoelln.de)

Auf Facebook führe ich ein **Online-Tagebuch**, das Sie auch ohne Anmeldung ansehen können: [www.facebook.com/martin.hikel/](http://www.facebook.com/martin.hikel/)



**RATHAUSBRIEF**  
des Bezirksbürgermeisters  
von Neukölln  
Martin Hikel



*Liebe Neuköllnerinnen und Neuköllner,*

seit meiner Amtsübernahme im März werde ich immer wieder gefragt: Wo geht es jetzt hin, was werden Sie anders machen Herr Hikel?

Wir wissen: Neukölln hat viele Probleme, aber noch mehr Potential. Und hier sind wir bereits auf einem guten Weg, Probleme nicht nur zu erkennen und zu benennen, sondern sie anzugehen. Diesen pragmatischen und problemorientierten politischen Kurs, für den wir 2016 gewählt wurden, werde ich fortsetzen. Das habe ich auch in der Jahrespressekonferenz des Bezirksamtes Neukölln am 10. April noch einmal betont. Die Schwerpunkte für das laufende Jahr sind klar: Die besten Schulen in die härtesten Kieze - geplant sind 2018 Investitionen in

Höhe von 48 Millionen in 53 Neuköllner Schulen. Ordnungsbewusstsein schaffen und durchsetzen – wir werden unser Ordnungsamt personell aufstocken, uns dafür einsetzen, dass die Dienstzeiten erweitert und weiterhin Schwerpunkteinsätze vorgenommen werden. Verbesserung der Neuköllner Infrastruktur – Anfang Mai starten wir mit dem nächsten Bauabschnitt zur Umgestaltung der Karl-Marx-Straße und auch die Verlängerung der U7 als direkte Anbindung Neuköllns zum BER bleibt auf unserer Agenda. Lassen Sie uns gemeinsam Neukölln zu einem lebenswerten Kiez gestalten.

Ihr

*Martin Hikel*



**Girls Day 2018:** Was hat ein Bürgermeister eigentlich zu tun? Die 12-jährige Roda von der Otto-Hahn-Schule und Eda, 15-jährige Schülerin des Ernst-Abbe-Gymnasiums, haben mich am diesjährigen Girls Day einen ganzen Tag lang begleitet und mir viele Fragen zu meiner Arbeit gestellt. Beim gemeinsamen Besuch der Berliner Glas KGaA konnten die beiden Mädchen auch gleich mal ihre technischen Fertigkeiten erproben. In Neukölln wurden in diesem Jahr insgesamt 328 Plätze für Mädchen von 31 Unternehmen und Institutionen und 175 Plätze für Jungen in 20 Unternehmen geboten.

# Aktuelle Entwicklungen im Bezirk

## ■ Neukölln gemeinsam für Demokratie

### Starkes Bündnis demonstriert gegen rechten Terror im Gedenken an Burak Bektaş



Ungefähr 1000 Menschen demonstrierten gemeinsam am 21. April gegen den rechten Terror, der in den letzten zwei Jahren in Neukölln versucht hat, ein demokratisches Miteinander anzugreifen und Bürgerinnen und Bürger einzuschüchtern. Die Demonstration endete am Denkmal des 2012 ermordeten Neuköllner Jungen Burak Bektaş. Das Denkmal soll an die bis heute unaufgeklärte Tat erinnern. Umso mehr schockiert es, dass diese Skulptur kürzlich mutwillig beschädigt wurde. Als Bezirk lassen wir solch eine Schändung nicht zu. Das Bezirksamt Neukölln wird dafür sorgen, dass das Denkmal zeitnah wieder hergerichtet wird.

## ■ Neukölln macht Schule

### Neuköllner Schwimmbär: Nichtschwimmerquote teilnehmender Schüler fast halbiert



Unser „Neuköllner Schwimmbär“ geht in die vierte Runde. Am 23. April starteten die Projektwochen 2018. Ungefähr 1400 Kinder aus 68 Klassen der 23 teilnehmenden Schulen werden bis Ende Juli an dem Wassergewöhnungsprojekt teilnehmen. Seit 2015 waren über 4000 Kinder der zweiten Klassen aus 25 Neuköllner Grundschulen am Projekt beteiligt. So konnte in den letzten drei Jahren die Nichtschwimmerquote von ursprünglich 40 auf 22 Prozent gesenkt werden. Das Bezirksamt Neukölln wird dieses Projekt auch weiterhin finanziell unterstützen. Übrigens soll das Modellprojekt künftig auch in anderen Bezirken Berlins Schule machen.

## ■ Neukölln schafft Plus an Sicherheit

### Schwerpunktkontrollen im Verkehr: Auch Falschparken ist kein Kavaliersdelikt



Bei einem gemeinsamen Schwerpunkteinsatz im Nordwesten Neuköllns am 21. April wurden mehr als 100 Fahrzeuge überprüft. Unter anderem waren acht Fahrzeuge zu schnell. 120 Falschparker, aber auch fünf Radfahrer mussten für Fehlverhalten im Straßenverkehr mit einem Bußgeld belegt werden. Dass wir mit unseren Schwerpunkteinsätzen auf dem richtigen Weg sind, zeigen die Zahlen des Vorjahres. 2017 hat das Ordnungsamt Neukölln insgesamt 79.311 Verkehrsordnungswidrigkeiten festgestellt und zur Anzeige gebracht. Neukölln liegt damit im Vergleich zu den anderen 11 Berliner Ordnungsämtern deutlich auf Platz 1.

## ■ Neukölln macht sich schön

### Frühjahrsputz für lebenswerten Kiez - vielfältiges Engagement in Sachen Klimaschutz

Viele Helfer hatten sich am 4. April zum Start des Neuköllner Frühjahrsputzes auf dem Kindl-Geländer eingefunden. Die Bezirkskampagne „Schön wie wir – für ein lebenswertes Neukölln“ richtet sich gegen Vermüllung und Verwahrlosung des öffentlichen Raums. Gemeinsam feigten, schaufelten und reinigten wir das riesige Areal und die angrenzenden Straßen. Um nachhaltigen Klimaschutz ging es auch am 22. April zum Berliner Klimatag. 2000 Interessierte besuchten die größte Veranstaltung zum Klimaschutz, die zum wiederholten Mal in Neukölln stattfand. Sehr gern habe ich in diesem Jahr dafür die Schirmherrschaft übernommen.



## ■ Neukölln stärkt Jugendarbeit

### Berlins ältester Jugendklub wurde 70 – wir gratulieren der „Zwicke“!

Am 20. April feierten wir den 70. Geburtstag der „Zwicke“, Berlins ältester Jugendfreizeiteinrichtung. Als Idee im Wohnzimmer von Alfred Hayer entstanden, ist die „Zwicke“ heute eine feste Anlaufstelle im Bezirk. Viele Menschen waren schon als Kinder hier und sind der „Zwicke“ bis ins hohe Alter treu geblieben. Das zeigt den Erfolg der Arbeit vor Ort und ist gleichzeitig ein Erfolgsgeheimnis. Damit noch viele Generationen die „Zwicke“ kennen- und lieben lernen, haben wir sie in den letzten zwei Jahren für 850 000 Euro saniert. Ein herzlicher Dank an die Leitung der „Zwicke“ und alle Mitstreiter für die tolle Arbeit.



## ■ Neukölln investiert in Infrastruktur

### Bauarbeiten an der Karl-Marx-Straße gehen in die nächste Phase

In Neukölln bewegt sich was. Das zeigt sich aktuell bei einem der umfangreichsten Bauvorhaben des Bezirks: in der Karl-Marx-Straße. Am 3. Mai 2018 wurde der zweite Bauabschnitt zwischen Uthmann- und Briesestraße offiziell übergeben und der Startschuss für den dritten Abschnitt zwischen Briesestraße und Weichselstraße gegeben. Bis Ende 2021 wird der 720 Meter lange Abschnitt umgebaut - zugunsten der Aufenthaltsqualität und der Verkehrssicherheit. Zeitgleich werden durch die BVG die Tunneldecke der U-Bahnlinie 7 abgedichtet. Parallel werden zahlreiche Versorgungsleitungen (Strom, Wasser, Kanalisation, Telefon und Fernwärme) erneuert.

